

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

17.01.2022

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 29|22

### Einsatz der Polizeidirektion Leipzig aufgrund zahlreicher Corona-Proteste

Erstellerin: Sandra Freitag

Ort: Stadt Leipzig, Landkreise Nordsachsen und Leipzig

Zeit: 17. Januar 2022, ab 18:00 Uhr

Wie in den vergangenen Wochen hatte die Polizeidirektion Leipzig auch heute ihren Führungsstab aufgerufen und aufgrund mehrerer angezeigter Versammlungen sowie über 30 bekannter Aufrufe zu sogenannten Spaziergängen gegen die staatlichen Corona-Schutzmaßnahmen an verschiedenen Orten einen Einsatz durchgeführt. Die Leipziger Polizei stand erneut vor der Herausforderung, auf die vielen Aufrufe mit den zur Verfügung stehenden Kräften reagieren zu können. Neben eigenen Polizistinnen und Polizisten unterstützte die sächsische Bereitschaftspolizei bei der Bewältigung der Einsatzlagen.

#### Stadt Leipzig

In der Innenstadt wurden durch das Aktionsbündnis »Leipzig nimmt Platz« im Bereich des Augustusplatzes und des Nikolaikirchhofes zwei Versammlungen und einen Fahrradaufzug, der von Connewitz in die Innenstadt führen sollte, angezeigt.

Der Fahrradaufzug setzte sich um 17:35 Uhr im Stadtteil Connewitz mit 35 Teilnehmern in Bewegung. In der Spitze nahmen 50 Radfahrende teil. Um 18:25 Uhr erreichte der Aufzug sein Ziel am Augustusplatz. Es kam zu keinen Zwischenfällen.

Auf dem Augustusplatz sammelten sich in der Spitze circa 300 Teilnehmer. Der angezeigten Versammlung schlossen sich ehemalige Teilnehmer des Fahrradaufzuges an. Gegen 19:30 Uhr wurde die Versammlung ohne Vorkommnisse beendet.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Größere Ansammlungen von Kritikern staatlicher Corona-Schutzmaßnahmen wurden in der Innenstadt nicht festgestellt.

An der Tabaksmühle trafen sich gegen 18:30 Uhr etwa 90 Kritiker, die Richtung Völkerschlachtdenkmal liefen. Diese wurden von mehreren Personen des Gegenprotestes begleitet. Auf der Prager Straße wurde kurz nach 19:00 Uhr durch den Gegenprotest eine Versammlung angezeigt und durch die Polizei beschieden. In diesem Zusammenhang wurde ein Verstoß gegen das Versammlungsgesetz festgestellt und entsprechend angezeigt.

Auch in den Stadtteilen Liebertwolkwitz, Engelsdorf und Lindenau fanden sich Personen zu im niedrigen bis mittleren dreistelligen Bereich zusammen.

In Löbnitz, Kleinzschocher, Böhlitz-Ehrenberg und Stötteritz wurden Personen im zweistelligen Bereich registriert.

### **Landkreis Leipzig**

In Grimma, Markranstädt, Markkleeberg, Wurzen, Bad Lausick, Zwenkau, Brandis, Belgershain und Borna fanden sich Personen im niedrigen bis mittleren dreistelligen Bereich zusammen.

In Frohburg, Böhlen, Hohburg, Machern, Colditz und Geithain wurden Personen im zweistelligen Bereich registriert.

### **Landkreis Nordsachsen**

Im Landkreis Nordsachsen waren die Einsatzkräfte in Schkeuditz, Bad Düben, Delitzsch, Oschatz und Torgau im Einsatz. Dort sammelten sich Personen im niedrigen bis mittleren dreistelligen Bereich. In Eilenburg nahmen an der Spitze sogar Personen einer unteren vierstelligen Anzahl teil.

### **Fazit**

Die Leipziger Polizei registrierte am heutigen Abend circa 6.500 Personen im Zusammenhang mit dem Protestgeschehen, welches friedlich verlief. Bis 20:00 Uhr lösten sich alle Gruppierungen wieder auf. Am heutigen Abend waren etwa 540 Polizeibeamtinnen und -beamte im Einsatz.